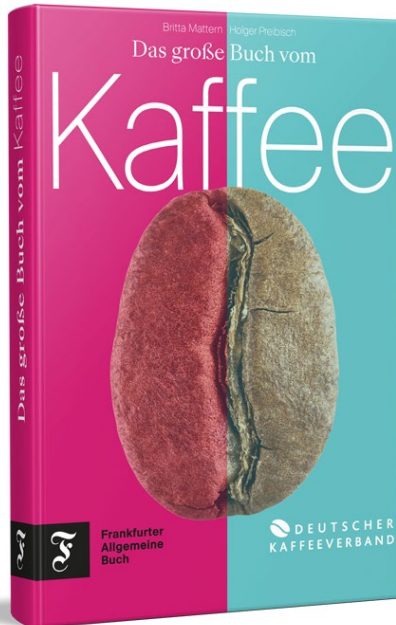


Kaffee – Genussmittel rund um den Globus



Kaffee ist längst mehr als ein Getränk – er ist Wirtschaftsgut, Kulturgut, Genussmittel. Und: ein Spiegel unserer Zeit. Was wir trinken, ist Ergebnis globaler Verflechtung und lokaler Entscheidungen. Zwischen Anbau und Aufbereitung, Algorithmen und Arbeitsrecht, Siebträgermaschine und Lieferkettengesetz verhandeln sich Fragen unserer Zeit: Wie definieren wir Qualität? Wie sichern wir Verantwortung – rechtlich, ökologisch, sozial? Und was kann Künstliche Intelligenz, wenn es um echten Geschmack geht?

Dieses Buch blickt auf Kaffee als System – und als Haltung. Es verbindet Handwerk mit Hightech, Genuss mit Gewissen und Transparenz mit Tiefe.

Ein Sachbuch für alle, die verstehen wollen, was Kaffee heute ausmacht und morgen prägen wird.

Deutscher Kaffeeverband (Hrsg.), Britta Mattern,
Holger Preibisch
Das große Buch vom Kaffee
Frankfurter Allgemeine Buch
320 Seiten, Hardcover
€ 32,00
ISBN: 978-3-96251-244-6

Eine Leseprobe finden Sie [hier](#).

Bei Rückfragen, Interesse an
einem digitalen oder gedruckten
Rezensionsexemplar oder einem
Interview mit dem Herausgeber
oder den Autoren kontaktieren
Sie uns gerne.

Frankfurter Allgemeine Buch
Christin Bergmann
Pariser Straße 1
60486 Frankfurt am Main
069 - 7591 1735
christin.bergmann@fazbuch.de
presse@fazbuch.de

Der Herausgeber

Der Deutsche Kaffeeverband ist die Interessenvertretung einer ganzen Branche: Rund 380 Unternehmen aus allen Gliedern der Wertschöpfungskette – von Nachhaltigkeitsorganisationen über Röstereien bis hin zu Maschinenbauern, Logistikern und Laboren – finden hier eine gemeinsame Stimme. Der Verband ist eine Institution, die mit Auszeichnungen wie „Verband des Jahres“ (2014, 2018, 2024) nicht nur intern glänzt, sondern auch öffentlich sichtbar ist.

Holger Preibisch ist seit 2006 Hauptgeschäftsführer des Deutschen Kaffeeverbandes. Der Jurist lebt mit seiner Familie in Hamburg.

Britta Mattern arbeitet seit 2007 – mit Unterbrechungen – für den Deutschen Kaffeeverband und leitet dort die Kommunikation. Sie hat Medienkultur und Anglistik studiert.